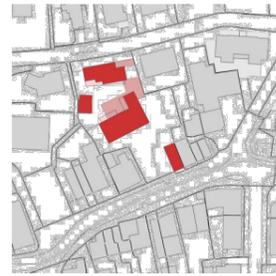
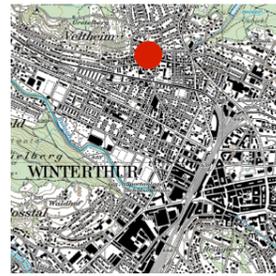


Objekt: Sanierung und Anbau Speichergebäude zum Kehlhof,  
EFH Bachtelstrasse 56 Winterthur

Bauzeit: 2014/2015

Bauherr: Gesellschaft Kehlhof, Familien Bammatter-Oderbolz,  
Grin, Magnin-Lanz, Schmid-Schewiller

Architekt: heimarchitektur  
Neuwiesenstrasse 64, Winterthur  
Valeri Heim



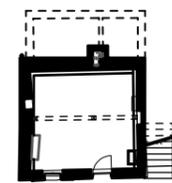
Sanierung und Anbau EFH Bachtelstrasse 56 Winterthur



Als ehemaliges Speichergebäude zum Kehlhof im 17./18. Jahrhundert erbaut, wurde es seit 1867 als Wohnhaus genutzt und ist denkmalgeschützt. Wie beim "grossen Bruder" waren aufgrund unsachgemässer Umbauten und mangelhaftem Unterhalt umfassende Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten nötig. Die Decken wurden verstärkt und die Fassaden aufgedoppelt, so dass zugleich auch die Wärmedämmung auf einen guten Stand gebracht werden konnte. Das Gebäude erfüllt damit den Minergie-Standard.

Schmale steile Treppen führen nach oben und zeigen auf, wie klein die Geschossflächen sind. Im Erdgeschoss und Obergeschoss wurde der Wandtäfer erhalten, im Dachgeschoss bleiben die aufgefrischten Balken der Dachkonstruktion sichtbar und die Böden haben durchgehend neue Riemen bekommen, die direkt auf den Balken aufliegen, damit die Deckenstärken klein gehalten werden konnten.

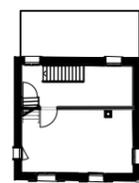
Die relativ geringe Wohnfläche wird auf der Nordseite von einem modernen Anbau ergänzt mit Küche und Bad. Mit den 89 Quadratmetern Wohnfläche auf 3 Geschossen ist das "Hexenhäuschen" sehr kompakt, bietet aber alles für die Nutzung als Einfamilienhaus.



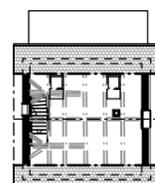
UG



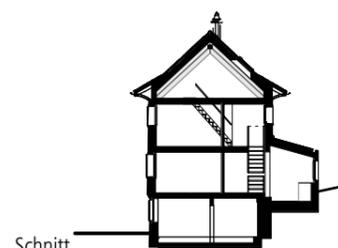
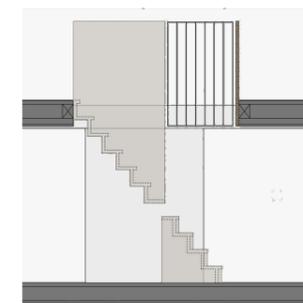
EG



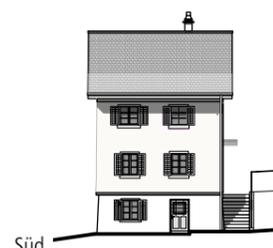
OG



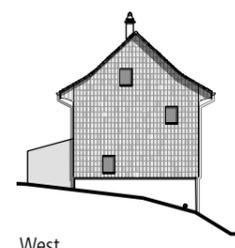
DG



Schnitt



Süd



West



Nord



West

